

Im Rückblick:

## **Es war ein tolles Fest!**

(jhas/föv/hst) So im Nachhinein betrachtet ist das Schulfest eine hübsche Gelegenheit, Schule, Projekte, Lehrerinnen und Lehrer und vieles andere Mehr kennen zu lernen.

Die über 500 Menschen, die an einem Samstag im September die Johann-Heinrich-Alsted Schule besuchten, waren mächtig beeindruckt, was „Jonni“ alles bietet.

Zum Abschluss der Projektwoche bot es sich an, die Ergebnisse einem breiten Publikum zu präsentieren – und das ist dann auch prächtig gelungen, vom Angeln über Joga bis hin zur Videoproduktion.

Alles zusammen war eingebettet in ein Fest, bei dem alle Beteiligten dazu beitrugen, dass sich die Gäste wohlfühlen konnten.

Dazu gehörte dann auch ein umfangreiches Angebot an Speisen und Getränken, das zu erschwinglichen Preisen in Anspruch genommen werden konnte.

Hinter allem stand neben den Schülerinnen und Schülern das Kollegium mit der Chefin Susanne Kuhlmann-Wohner, deren Mann auch in diesem Jahr für das schmackhafte Backhausbrot sorgte. Bianca Henß hatte es als Elternbeiratsvorsitzende wieder geschafft, zahlreiche Eltern für die unterschiedlichen Dienste gewinnen zu können, der VdK-Ortsverband Bicken war auch in diesem Jahr für Kaffee und den von Eltern gebackenen Kuchen zuständig, der Angelsportverein aus Seelbach hatte schmackhaften Fisch mitgebracht und das Bistro „Good Morning“ war ebenfalls offen.

Es ist immer sicherer, wenn der Verkauf von Würstchen und Getränken unter einem Dach stattfinden kann. Die beiden Rondelle stellten die Offenbach Vereine und Markus Enners zur Verfügung und der Bauhof fuhr sie hin und her.

Professionelle Bräter machen das Leben leichter und dazu leisteten die Metzgerei Benner und die Familie Frieß ihren Beitrag. Beim Essen wurde auch gesessen und dafür sorgte die Bicker Feuerwehr mit ihren Bierzeltgarnituren. Fleißige im Hintergrund waren Hausmeister Volker Grisar, die Mitarbeiterinnen im Sekretariat und in der Grundschulbetreuung und die ehrenamtlichen Helfer in den Projektgruppen.

Spenden für die Verlosung kamen vom Neukauf in Offenbach, vom Tierpark Herborn und von der Sparkasse Dillenburg. Und vergessen wollen wir nicht den Förderverein, der bei der Vorbereitung geholfen hat und sich freut, dass er 17 neue Mitglieder gewinnen konnte und unter dem Strich rund 2.500 Euro übrig blieben, die ausschließlich den schulischen Projekten zugute kommen.

**Ein herzliches Dankeschön an alle für alles – und ganz besonders an die, die im Text vergessen wurden!**

(Text für Titelseite WiMS – Ausgabe 21.10.2017)